

Berglied

Dort hinten liegt ein großer Berg, da will ich hin.
Nach Bergesluft und Sonne steht mir heut' der Sinn.
Drum schnür ich meinen Rucksack und die Schuhe zu
und sing ganz laut mein kleines Lied vom Berg dazu.

Es geht bergauf, das Wasser läuft mir von der Stirn.
Ich mach den Mund schnell zu sonst tropft es noch ins Hirn.
Am Wegesrand steht eine Kuh und die macht Muh.
Ich sing ganz laut mein kleines Lied vom Berg dazu.

Endlich oben schau ich in das weite Tal.
Welch herrliches Gefühl - vergessen all die Qual.
Doch plötzlich fällt herab vom Himmel grünes Licht
und schwebend in der Luft ein fremdes Wesen spricht:
„Hallo, hallo, ich komme von `nem fremden Stern.
Sing mir noch mal das Lied vom Berg, ich mag's so gern.“

Toni Geiling



2005